



**Wir begleiten kleine und mittelständische  
Unternehmen bei der digitalen Transformation.**

## RKW Servicestelle digital am Arbeitsplatz

Die „RKW Servicestelle digital am Arbeitsplatz“ begleitet kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Bremen bei der erfolgreichen Gestaltung des digitalen Wandels.

Im Fokus der Beratung stehen die Auswirkungen von Digitalisierung auf Unternehmensstrukturen, -abläufe und -prozesse. Wir bieten:

- **Begleitung des Transformationsprozesses** durch Workshops und flankierende Coachings. Im Rahmen einer Prozessbegleitung unterstützen wir Sie, neue Formen der Führung, der Zusammenarbeit und Kommunikation nachhaltig im Unternehmen zu implementieren.
- **Identifizierung Ihrer Qualifizierungsbedarfe**
- **Entwicklung passender Qualifizierungsformate**
- **Vernetzung** mit geeigneten Weiterbildungsangeboten, -anbietern und Förderinstrumenten, sollten wir nicht die richtige Anlaufstelle für Ihr Anliegen sein.

Das Angebot ist kostenfrei und unbürokratisch. Nach einer ersten Bedarfsklärung kann ohne Antragstellung der Prozess direkt starten.

Die „RKW Servicestelle digital am Arbeitsplatz“ wird als Kooperationsprojekt der RKW Bremen GmbH und der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation im Zuge des Förderprogramms „Aufbau von Weiterbildungsverbänden“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

### **Impressum**

*Herausgeber:* RKW Bremen GmbH | Martinstraße 68 | 28195 Bremen  
Telefon: 0421 / 32 34 64 0 | E-Mail: info@rkw-bremen.de

*Redaktion:* RKW Servicestelle digital am Arbeitsplatz

*Illustrationen:* flipchart.design Janine Lancker

*Gestaltung:* Büro7 visuelle Kommunikation GmbH

## Unser Angebot

### Beratungs-/ Unterstützungsangebote für KMU

#### Prozessbegleitung

Unterstützung des Transformationsprozesses durch aufeinander aufbauende, moderierte Workshopeinheiten

#### Coaching

Individuelle Begleitung von Führungskräften und Mitarbeitenden im Rahmen der Transformation

#### Verweisberatung & Vernetzung

Information und Lotsung zu geeigneten Weiterbildungsangeboten, -anbietern und Förderinstrumenten

#### Kommen Sie gerne auf uns zu

Gemeinsam ermitteln wir Ihre Bedarfe sowie die passende Unterstützung durch unser Projekt für Sie

### Weiterbildungsformate für KMU

#### RKW Forum

Workshopformat mit branchenübergreifendem Erfahrungsaustausch zwischen KMU sowie themenspezifischem Input

#### RKW Express/ Werkstattgespräch

Kennenlernen von Beispielen guter Praxis: KMU und Fachleute berichten aus der Praxis und stellen Projekte vor

#### Future Skill Energizer

Halbstündige Online-Lernnuggets mit interaktiven Reflexions- und Beobachtungsübungen und Impulsen zu ausgewählten Future Skills

#### Agile Lernzirkel

Professionell begleiteter, strukturierter Lernprozess, der Mitarbeitenden einen Rahmen zum Selbstlernen bietet

## Eine Checkliste für Ihre Transformation

Aspekte, die im Kontext digitaler Veränderungsprozesse wichtig sein können – haben Sie alles im Blick?

### Organisation

- Welche Digitalisierungsvorhaben haben Sie und welche Ziele verfolgen Sie damit?

### Kommunikation

- Inwieweit sind alle Mitarbeitenden über das Vorhaben und die damit verbundenen Ziele informiert?

### Partizipation

- Inwieweit können Mitarbeitende sich in die konkrete Gestaltung des Veränderungsprozesses einbringen?

### Weiterbildung

- Inwieweit werden Mitarbeitende befragt, welche Kompetenzen sie aus ihrer Sicht benötigen, um in dem veränderten Kontext gut arbeiten zu können?
- Inwieweit werden Mitarbeitende durch Lern- und Weiterbildungsangebote unterstützt, um neue Kompetenzen zu erwerben?

### Rollen und Verantwortlichkeiten

- Inwieweit ändern sich die Rollen (Leitung/Team) aufgrund der geplanten Transformation? Inwieweit entstehen dadurch Rollenkonflikte und wie gehen Sie damit um?

### Führung

- Inwieweit erhalten Führungskräfte Unterstützungsangebote (z. B. Coaching), um sich in eine neue Führungsrolle einzufinden?

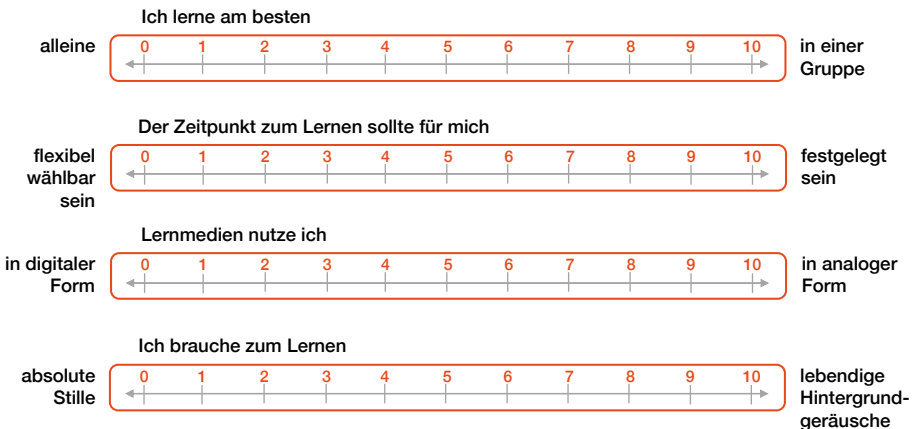
# Future Skill Energizer: eine Übung zur Lernkompetenz

## Mein Lern-Schieberegler

Stellen Sie fest, welcher Rahmen für Sie beim Lernen unterstützend ist.

### Vorgehen

1. Denken Sie an eine Lernsituation, die Sie betrifft.  
*Beispiel: Sie arbeiten sich in ein neues Computerprogramm ein.*
2. Gehen Sie anhand dieser Situation Ihren individuellen Lern-Schieberegler durch.  
*Wie möchten Sie diesen einstellen, um eine möglichst gute Lernsituation für Sie selbst zu gestalten?*



Das brauche ich außerdem, um gut lernen zu können: \_\_\_\_\_

Quelle: Inspiriert vom Didaktischen Schieberegler, entwickelt von Philippe Wampfler, Axel Krommer und Wanda Klee.

Interesse geweckt? Kompetenzen des Future Skill Energizer sind:

**Selbstführungs-**  
**kompetenz**

**Entscheidungs-**  
**kompetenz**

**Kollaborations-**  
**kompetenz**

**Resilienz**

**Lernkompetenz**

Die Kompetenzen können dazu beitragen, in einer schnelllebigen Arbeitswelt handlungsfähig zu bleiben.

Ablauf: Einstieg – Übung – gemeinsame Reflexion – Aufgabe zum Mitnehmen

Weitere Infos zu diesem Weiterbildungsformat unter [www.rkw-servicestelle.de/blog](http://www.rkw-servicestelle.de/blog)

## Der „Eisbrecher“ – das RKW-Kartenspiel zum Kennenlernen

Der „Eisbrecher“ ist ein Kartenset, das Menschen im beruflichen Kontext bei der Gesprächsführung und dem Kennenlernen durch ausgewählte Fragen unterstützen kann.



In Vorstellungsgesprächen werden oft die gängigen Fragen „abgearbeitet“. Wenn neue Personen in ein Team kommen, beginnen Treffen oft mit der Aufforderung: „Erzähl doch mal etwas über dich!“. Eine Frage, die alles und nichts bedeuten kann. Oft versetzt sie die angesprochene Person in einen Zustand von Stress.

Der „Eisbrecher“ unterstützt dabei, Gespräche kreativ und „ein wenig anders“ zu führen. Die Karten sollen dazu inspirieren, etwas von sich zu zeigen. Dazu gibt es die Kategorien „Beruflich“, „Über mich“ und „Team“. Auf unserer Projekt-Website finden Sie unter [www.rkw-servicestelle.de/downloads](http://www.rkw-servicestelle.de/downloads) das vollständige Kartenset mit allen Fragen zum Herunterladen und Ausschneiden.

Alternativ gelangen Sie über diesen QR-Code zum Spiel:



## Drei Reflexionsfragen: Lohnt sich das?

Drei Fragen, um zu ermitteln, ob die nähere Auseinandersetzung mit einem Thema tatsächlich gewinnbringend ist. Je mehr Fragen mit einem „Ja“ beantwortet werden können, desto sinnvoller ist es, das Vorhaben tatsächlich anzugehen.

Kann ich das Thema beeinflussen oder habe ich die Möglichkeit mitzugestalten?

Habe ich die Motivation, mich mit dem Thema auseinanderzusetzen?

Sind die Umsetzung und das Resultat ergebnisoffen und dafür benötigt es meine Kreativität und eine gemeinsame Auseinandersetzung?

Quelle: In Anlehnung an Nele Hirsch – Drei-Fragen-Check: Ist das ein gutes und relevantes Thema?



## Eine Frage der Perspektive

Sie stehen vor einem Problem und wissen nicht, wie eine gute Lösung aussehen könnte?

**Probieren Sie es doch einmal mit der „Kopfstandmethode“!**

**Mein Thema als Frage formuliert:**

(z. B.: „Warum verlassen meine Mitarbeitenden das Unternehmen?“)

Überlegen Sie nun, was Sie tun könnten, um die Situation so schlimm wie möglich werden zu lassen.

Übertreiben Sie gerne ein wenig an dieser Stelle!

**Am besten, Sie notieren sich Ihre Ideen:**

(z. B.: „Ich schreie meine Mitarbeitenden an, wenn Sie einen Fehler gemacht haben.“)

**Nehmen Sie nun Ihre Antworten und verkehren Sie diese ins Gegenteil!**

(z. B.: „Ich spreche zugewandt mit meinen Mitarbeitenden, wenn sie einen Fehler gemacht haben.“)

Sie werden feststellen, dass sich plötzlich viele Optionen ergeben. Eine andere Perspektive auf die Situation und mögliche Lösungsansätze entstehen.



## Erfahrungsberichte aus teilnehmenden Unternehmen

„Für mich ist der offene Austausch mit HR-Praktiker\*innen aus unterschiedlichen Branchen sehr inspirierend. Ich möchte up-to-date bleiben, Ideen austauschen sowie gemeinsam und voneinander lernen. Daher habe ich an den RKW Foren teilgenommen. Aufgrund der unterschiedlichen Branchen werden unterschiedliche Perspektiven und Ideen ausgetauscht. Außerdem ist hier eine tolle Gruppe zusammengekommen – da macht der Austausch noch mehr Spaß.“

Julia Tietgen – HR Business Partner bei Max Müller GmbH & Co. KG  
(Teilnehmende des RKW Forums)

„Man kann im gemeinsamen Gespräch auch einfach mal fragen: ‚Wie macht ihr das eigentlich?‘ Durch den Austausch mit Praktiker\*innen aus anderen Unternehmen haben wir viel Bestätigung mitgenommen, dass wir mit unseren Ansätzen und Planungen auf einem guten Weg sind. Wir machen schon viel und das auch richtig gut.“

Gitte Müller – Personalreferentin der Friedrich Bähr GmbH & Co. KG  
(Teilnehmende des RKW Forums)

# Wir sind davon überzeugt, dass ...

... Lernen Spaß machen kann!

... es sich lohnt, das Potenzial von Mitarbeitenden zu entwickeln!

... Sie der/die Expert\*in für Ihr Unternehmen sind!

... Lernprozesse auch individuelle Entwicklung ermöglichen!

... ein Problem nicht immer da entsteht, wo man es auf den ersten Blick vermutet!

... Organisationsentwicklung und Qualifizierung zusammengedacht werden müssen!

... voneinander und miteinander lernen einen Gewinn für alle bedeutet!

**Kontaktieren Sie uns gerne!**

RKW Servicestelle digital am Arbeitsplatz  
E-Mail: [team-servicestelle@rkw-bremen.de](mailto:team-servicestelle@rkw-bremen.de)  
Website: [www.rkw-servicestelle.de](http://www.rkw-servicestelle.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

